

Notengebung und Korrektur

Für 100 Punkte ergeben sich folgende Werte:

Level	Schwer	Mittel	Leicht
Note 1	ab 95 Punkte 95%	ab 92 Punkte 92%	ab 87 Punkte 87%
Note 2	ab 85 Punkte 85%	ab 81 Punkte 81%	ab 73 Punkte 73%
Note 3	ab 68 Punkte 68%	ab 67 Punkte 67%	ab 59 Punkte 59%
Note 4	ab 50 Punkte 50%	ab 50 Punkte 50%	ab 45 Punkte 45%
Note 5	ab 30 Punkte 30%	ab 24 Punkte 24%	ab 18 Punkte 18%
Note 6	unter 30 Punkte 30%	unter 24 Punkte 24%	unter 18 Punkte 18%

Zeichen	Beschreibung
Sprachlich	
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung („-;;!?“)
G	Grammatik (inklusive Syntax)
	T Tempus (Zeit)
	M Modus (Indikativ/Konjunktiv)
	N Numerus (Singular/Plural)
	Sb Satzbau (Verbindung der Satzteile)
	St Wortstellung (Reihenfolge der Satzteile)
	Bz Bezug (Beziehung zwischen den Satzteilen/Bedeutungen)
W	Wortschatz (Bedeutungsfehler)
	A Ausdruck/unpassende Stilebene
	FS Fachsprache (fehlend/falsch)
Wdh	Wiederholung (wenn vermeidbar)
Mathematisch	
Rf	Rechenfehler (Arithmetik)
Af	falscher Ansatz
Uf	fehlerhafte Umformung (Algebra)
Bg	fehlende/falsche/unvollständige Begründung
Allgemein	
√	richtig
f	falsch
(√)	folgerichtig (richtige Lösung/Ausführung auf Grundlage eines Fehlers)
~	ungenau Darstellung (Sprache/Skizze/Rechnung)
[—]	Streichung (überflüssiger Inhalt)
Γ	Auslassung

Offizielle **Korrektur**-Richtlinien

Die Leistungsbewertung ist so anzulegen, dass

- sie den in den Fachkonferenzen gemäß Schulgesetz beschlossenen Grundsätzen entspricht,
- die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und
- die Korrekturen sowie die Kommentierungen den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen. Dazu gehören insbesondere auch Hinweise zu individuell erfolgversprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien.

Über ihre unmittelbare Funktion als Instrument der Leistungsbewertung hinaus sollen Klausuren im Laufe der gymnasialen Oberstufe auch zunehmend auf die inhaltlichen und formalen Anforderungen des schriftlichen Teils der Abiturprüfungen vorbereiten.

Da in Klausuren neben der Verdeutlichung des fachlichen Verständnisses auch die Darstellung bedeutsam ist, muss diesem Sachverhalt bei der Leistungsbewertung hinreichend Rechnung getragen werden. Sofern gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit nicht bereits bei den Bewertungskriterien der Darstellungsleistung fachspezifisch berücksichtigt werden, führen sie gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST zu einer Absenkung der Leistungsbewertung um eine Notenstufe in der Einführungsphase und um bis zu zwei Notenpunkte in der Qualifikationsphase.

Randbemerkungen und Zeichen für die Korrektur und Bewertung in Klausuren

Neben der bereits beschriebenen Funktion der Kommentierung sollen Randbemerkungen für die Schülerinnen und Schüler wie auch für fachkundige Leser (z.B. Zweitkorrektoren) Hinweise auf besonders gelungene Teilleistungen geben, um so individuelle Stärken gezielt hervorzuheben. Daneben sind Fehler und Mängel durch die im Folgenden aufgeführten Korrekturzeichen genau zu lokalisieren und präzise zu bezeichnen. Erläuterungen können, nach pädagogischem Ermessen der korrigierenden Lehrkraft, einer sachbezogenen Präzisierung dienen und / oder konkrete Verbesserungsvorschläge anbieten (nicht in Prüfungsarbeiten). Insgesamt sind einschlägige Stärken und Schwächen im Gutachten zu würdigen und bei der Notengebung zu berücksichtigen.

Beobachtbare Mängel in der textangemessenen Versprachlichung sind dabei zu unterscheiden von Verstößen gegen sprachliche Richtigkeit. Letztere werden überwiegend durch die Fehlerzeichen G, R, Z erfasst. Fehler, die sich innerhalb einer Arbeit wiederholen, werden in der Regel mit „s.o.“ (z. B. „R s.o.“) gekennzeichnet und nicht gewertet. Wenn jedoch eine erneute Berücksichtigung für die Bewertung sachlich geboten sein sollte, so wird das Korrekturzeichen wiederholt. Eine Gewichtung von Fehlern nach halben (-), ganzen (!) und Doppelfehlern (+) kann nach pädagogischem Ermessen der Fachlehrkraft vorgenommen werden. Ein Fehlerquotient wird nicht errechnet.

Quellen: BILDUNGS MINISTERIUM NRW & www.schulfuchs.de

